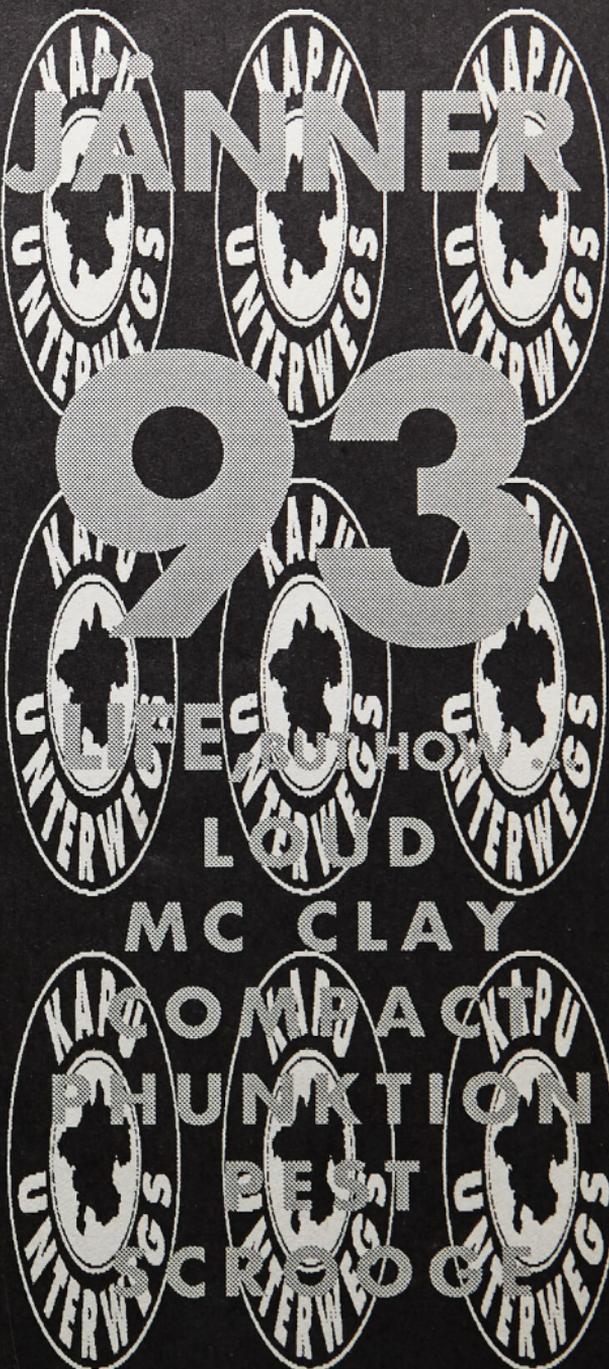


# KAPU ZINE

KV KAPU, Kapuzinerstr. 36 4020 Linz, 0732 / 779660



# AUSLÄNDER VOLKSBEGEHREN FUCK OFF!

Irgendwie konnte ich nicht anders, es mußte endlich mal raus, denn diese Sprache, die in letzter Zeit von den unmöglichsten Leuten zu diesem Thema verwendet wird bringt mich fast zum Kotzen. Warum bildet man Allianzen der Vernunft, um gegen Emotionen aufzutreten? Natürlich bin ich froh, wenn in diesem Land noch soetwas wie SOS Mitmensch möglich ist, und rufe auch jeden dazu auf, deren Unterstützungserklärung zu unterschreiben, und sich an den Demonstrationen (LICHTERMEER!!!) am 15. Jänner in Linz und am 23. Jänner in Wien zu beteiligen. Doch finde ich, daß wir als kulturell und politisch progressiv denkende Menschen bedenkenlos ein direkteres Vokabular verwenden sollten. Und da wird es auch einmal an der Zeit nicht nur zu sagen "AUSLÄNDERVOLKSBEGEHREN - FUCK OFF" sondern auch "FUCKING AUSLÄNDERPOLITIK UNSERER BUNDESREGIERUNG!!!". Schließlich wissen wir doch hoffentlich inzwischen, daß des strengen Jörgls Begehren, das Volk aufzubegehren ohnehin müßig ist, da die Forderungen dieser Gebärde ohnehin bereits gesetzlich verankert, bzw. die Verankerung in Vorbereitung ist. Insofern bin ich sogar froh, wenn ein Franz "MAD" Loschnak seine Signatur für SOS MITMENSCH zur Verfügung stellt, da ja seine persönliche Einstellung doch positive Auswirkungen auf sein Handeln zeigen könnte. Möglicherweise war das Exempel eines grauen Wolfes, der sich nicht einmal im Schafspelz versteckt, eine Lektion in Sachen innerer Sicherheit? Jedenfalls wurden die beiden Kurden, die bei den "Neustädter Türkenkrawallen"

unschuldigerweise verhaftet wurden (siehe KAPUZINE DEZ 92) doch nicht ausgewiesen! Tatsache bleibt, daß die "Ausländerproblematik" ohnehin ihre Lösung nicht in der hohen Politik findet, sondern bei denen die von derselben betroffen sind. Leuten wie mir zum Beispiel, die aufgrund der katastrophalen Infrastruktur im Nahversorgungsbereich ständig Fladenbrot essen müssen, obwohl Weißbrot doch viel zu wenig Ballaststoffe hat, Leuten die vor lauter Schafskäse jedes greifbare Stück Emmentaler sofort verschlingen. "Kebab stinkt" hat Daniel Cohn-Bendit (Integrationsstadtrat in Frankfurt und ex radikal 68er) schon vor Jahren gesagt, und es stimmt sage ich nicht nur als Vegetarier. Integration einer so unterschiedlichen Kultur ist nicht von einem Tag zum anderen möglich, sie sollte eigentlich gar nicht angestrengt werden, basiert doch die bisherige geschichtliche Entwicklung der Menschheit auf dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit anderen Kulturen. Oder was glaubt ihr, wie unser Essen schmecken wurde, wenn wir noch immer keinen Pfeffer hätten!?

Wenigstens herrschen bei uns nicht die Zustände der BRDDR, falls es soweit kommen sollte, schlage ich als erste Reaktion die Reunion der "FEUERLÖSCHER" vor, von denen wir dann große Mengen brauchen werden. BERT

# SOS

---

## MITMENSCH

### OBERÖSTERREICH

## Die Kinder haben den Arsch offen?!

Ein Titel ist eine Million wert, meint Mike Watt. Natürlich hat er recht und gerade deswegen unterbleibt der Grundsatzartikel obigen Teils. Ich wollte den Aufbruch in die neue KAPUZINE-Saison mit Klarheit, Direktheit und Verständlichkeit begehren - die sich jetzt auf dem Weg allen (Papier-)Seins befindlichen Entwürfe - in den Altpapier Container ff. - sprachen eher von Verwirrung, Unklarheit und Widersprüchlichkeit, deshalb ab dafür und stattdessen den Spieß umgedreht:

Wie wärs zur Abwechslung mit Beiträgen von EUCH, schriftlich und/oder verbal, Feedback ist nicht nur der in meinen Ohren wunderschöne LÄRM, den mensch mit vorzugsweise MARS-HALL Amps erzeugen kann, nein, es sollte auch das tägliche Brot der KAPU ArbeiterInnen sein, die Ihr diesbezüglich aber bewundenswert kurz haltet. 1993: das Jahr der funktionierenden Gegenseinprechanlage? Oder ohne artikulierten Publikums - (auf Zahlen scheiß ich!) reaktionen kulturt und veranstaltetes sich einsam, verdammt einsam, Diskussion ist dort, wo ich den Mund auch einmal halten kann und muß.

Es soll(te) ja auch um eure Bedürfnisse gehen, ansonsten wäre die KAPU nur eine weiterer Institution gewordenen Versuch den ewig österreichischen Verhältnissen etwas entgegen zu halten.

IHR bewahrt uns davor?!?

Rainer

## KAPU- INTERN

Am 16. Dezember fand im Büro der Kulturplattform OÖ die Jahreshauptversammlung des Kulturvereins KAPU statt. Für alle dies noch nicht wissen, die KAPU ist als Verein organisiert, so mit allem drumherum, angemeldet und mit Vorstand und so.

Im folgenden ein Auszug aus dem Protokoll. Als erster Tagesordnungspunkt kam der Umbau zur Debatte, der zur Zeit bis auf ein paar anscheinend zu teuren Wünschen (z.B.: Behindertenlift) zur Zufriedenheit verläuft. Dann gings um das zukünftige Beisl, für das es zwar noch keinen finanztechnischen Plan gibt, dafür aber einen Gastgarten. Nach einer kurzen Darstellung der Projekte für 93 und dem Finanzbericht für 92 kam es zur Wahl des neuen Vorstands. Gewählt wurden: Vorsitzende: Rainer Krispel, Vors.Stv.: Doris Weichselbaumer/UDO Danieleczky, Geschäftsführer: Bert Estl, Stv.: Alex Altmüller, Kassier: Edi Strasser, Stv.: Reini Pohl, Schriftführer: Christian Wellmann, Stv.: Hucky Renner, Beiräte: Daniel Steiner, Martin Beran, Klaus Schmid, Barbara Schörgendorfer, Kontrolle: Klaus Laimer, Marc Schrögenderfer, Sam Langanke.

Unter Allfälligem wurde dem Urlaubsantrag des Geschäftsführers stattgegeben.

Abschließend traf der neue Vorstand die Entscheidung, sich zukünftig 1 mal monatlich zu treffen, als erster Termin wurde der 18.1.93 vereinbart.

### KAPUZINE Jänner 1993, 1/93

Medieninhaber, Herausgeber: Kulturverein KAPU, Verein zur Durchführung und Förderung künstlerischer, kultureller, politischer und sozialer Veranstaltungen. Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz, Tel.: 0732/779660, Konto: Hypo 54000, Konto Nr.: 0000741504. Redaktion: Bert Estl, Rainer Krispel, Martin Beran & Christian Wellmann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Blatlinie: Neben der Ankündigung der Vereinsaktivitäten sieht sich das KAPUZINE als medialer Freiraum, der die Verbreitung von "anderen" Nachrichten ermöglicht. Auflage: 1.500. Herstellung: FIDELUS Druck. Aufgabepostamt: 4014

# AUS FARINS PLATTENKISTL

(Von alten Helden und neuen Heldinnen)

## SLIME - VIVA LA MUERTE

Eine der bekanntesten deutschen Punkbands meldet sich mit einem äußerst hörenswerten "Reuni-ons-Tonträger" in ein Umfeld zurück, das sich in den letzten 7 Jahren in verschiedenste Richtungen weiter - aber zum Teil auch fehlentwickelt hat. VIVA LA MUERTE besichert den geneigten Hörer/innen einerseits kritische Auseinandersetzungen mit den in der BRDDR mittlerweile zu den Tagesthemata gewordenen Wahnwitzigkeiten, dem "Amerikajahr" und oben erwähnter Szene (Besserwissererei stinkt), sowie andererseits einige durchaus liebenswerte Relikte - deutscher Saupunk- und "Gewinnen werden immer wir" - Kultur.

## SPERMBIRDS- JOE

Diese Mini LP/CD ist also nun die vorläufig letzte Veröffentlichung dieser zu den europäischen HardCore - Pionieren zählenden Band mit Lee Hollis als Sänger. Sechs Stücke nach dem bewährten Motto - I'm not here to preach or tell you the way you have to live / Just stop and think about what you want and what you want to give - lassen auch diesmal keine Zweifel an der Aufrichtigkeit der Texte, sowie dem musikalischen Können aufkommen. Auf der CD gibt es außerdem noch sechs weitere, zum Teil schon ältere Veröffentlichungen (zum Wiederhören oder Kennenlernen).

## 10 METER OHNE KOPF - STÖRTEBEKER HAFENSTRASSE LIVE SAMPLER

Selten haben Hausbesetzungen in der Öffentlichkeit so breites Interesse gefunden wie im Falle der Hamburger Hafenstraße. Daß dieses meist chauvinistische Verlangen von den Medien bereitwillig mit unsachlichen Berichten befriedigt wurde ist Tatsache. Umso interessanter ist es, (auch noch 1993) eine Dokumentation aus dem Blickwinkel der Bewohner über die Ereignisse im "Hafenstraße - Lokal" Störtebeker in die Hände zu bekommen. Neben den auf Vinyl gepressten Live-Mitschnitten diverser Bands von EA 80 bis Verbal Assault, ist besonders das beiliegende Heft hervorzuheben. Auf 44 Seiten werden hier jede Menge Informationen, Fotos sowie die in letzter Zeit selten gewordenen Collagen aus Zeitungsausschnitten geboten. Einige schöne Farbfotos bemalter Hafen-Häuser im Inne teil des Doppelcovers runden diese Zusammenstellung ab.

## DIE LASSIE SINGERS - SEI A GOGO

Endlich eine Platte auf die sich ich und mein vierzehnjähriger Bruder einigen können. Während der Jüngere an der leichten Zugänglichkeit und Partytauglichkeit der Berliner Trash-Pop-Combo gefal len findet, begeistert sich der Ältere an den mitunter gar nicht so oberflächlichen Texten (zum Teil Liebeslieder nach dem Motto: Die Lage ist hoffnungslos, aber nicht ernst). Mit Sei A Gogo bewei sen Die Lassie Singers bereits zum zweiten Mal, daß Popmusik (besonders deutschsprachige) mehr Erscheinungsformen haben kann als bisher (zu recht) angenommen wurde und daß es durchaus möglich ist, auf einem "Major"-Label eigenwillige Produktionen zu veröffentlichen.

## DIE BRAUT HAUT INS AUGE - DOPPELSINGLE

Trash Pop die Zweite: Da scheint es im großen, sterilen und scheinbar in allen Dimensionen kommerzialisierten Pophimmel doch noch bereiche zu geben, in denen Möglichkeiten bestehen ohne Anspruch auf Perfektion, aber mit umso liebevollerem Ehrgeiz eine Doppelsingle (mit Fallcover) zu realisieren. Neben drei eigenen Stücken covert "Die Braut" Ton Steine Scherben und fordert alle Interessierten neben der üblichen Fanpost auch noch Schamhaare und Fußnägel zu schicken. Die Wege mögen verschieden sein, die Ziele ebenfalls.

Barbara Haß - Eichenstraße 41 - 2000 - Hamburg 20

**STAND TO FALL**  
CD "FEAR" OUT NOW

**CCP RECORDS**

Präsentation: 29.1.93, Posthof  
mit PASSENGERS & X MAG'INA

**STAND TO FALL**  
FEAR

# LOUD

LOUD = LAUT. EINE TANZCOMBO  
 MIT HARTEN BREAKS UND "SOVIEL  
 GROOVE ALS MÖGLICH". LYRIKS-  
 ÜBER ALLES DAS STINKT, BIS ZU  
 LIEBE UND LEBEN. GUIT/VOICE:  
 MARTIN REITER, BASS: HANNES  
 URBAN, DRUMS: WERNER PUN-  
 ZENBERGER



DI. 12.1., 20.00 LUI

# SCROOGE



Radikales aus Wien und Vöcklabruck.  
 SCROOGE passiert es gelegentlich, daß  
 sie mit Victims Family oder No Means No  
 verglichen werden, selbst sprechen sie von  
 "vielschichtiger Musik". Und PEST? - "Die  
 Kompositionsmethoden beruhen oftmals  
 auf der Idee der Spannungserzeugung  
 durch Gegenüberstellung einander ent-  
 gegengesetzter Pole".

PEST

MI. 20.1. 20.00 LUI



# HIP-HOP PARTY!

## MC CLAY

+ B. NICE & FRESH CREW

Eine KAPU - NOMADISC Koproduktion bringt "some  
 Austrian Flavor". Mit dabei COMPACT PHUNKTION, das  
 Gmundner Duo bestehend aus DJ Northcoast & Shad.e.e.,  
 die schon das Kapu - Clubbing mit dem unaussprech-  
 baren Namen aufmischten. Übrigens waren die beiden Fa-  
 voriten beim letztjährigen Tribe Vibes & Dope Beats Con-  
 test. MC CLAY war bisher mit der Kölner Kingtown Posse  
 unterwegs. Hier wird er von den beiden Tänzern Nice &  
 Fresh und vom STEELTOWN CORRUPTION SOUND SY-  
 STEM an den Turntables unterstützt.



# COMPACT PHUNKTION

STEELTOWN CORRUPTION  
 SOUND SYSTEM

SA. 16.1. NOMADISC  
 KANAL  
 SCHWERTBERG

# PROGRAMM JÄNNER 92

DI, 5.1., 20.00

STWST

## DEADZIBEL LIFE, BUT HOW...

DI, 12.1., 20.00

LUI

## LOUD

SA, 16.1., 21.00

KANAL

## COMPACT PHUNKTION MC CLAY

MI, 20. 1., 20.00

LUI

## PEST / SCROOGE

DO, 28.1., 21.30

Ö2 RADIO ÖÖ

## RADIOLABOR ON AIR

### KAPU VORSCHAU 93

### DATES ÖÖ:

7.2. KRAFTWERK: LUNGFISH  
27.2. STWST: HEIMSPIEL 93  
5.3. MENSA, 6.3. KRAFTWERK:  
ANDERSEN/ SEXEPIL  
13.3 STWST: BALL, 93., MENSA:  
IQ, 2.4.: STWST: CIRCUS LUPUS

SA 9.1. POSTHOF: 7inch12  
DICHTMACHEN, FR 29.1.  
POSTHOF: STAND TO FALL-CD  
PRÄSENTATION, FR 22.1.  
MENSA: LAIBACH, FR 22.1.  
KRAFTWERK: ASEXUALS